



Landesgeschäftsstelle

Eisvogelweg 1
91161 Hilpoltstein
www.lbv.de

Presseinformation 113-23

LBV: Ehrenamtlicher Naturschutz ist wichtiger Dienst an der Gesellschaft

Vorsitzender Schäffer auf Delegiertenversammlung: Zur bayerischen Heimat gehören auch Kiebitz und Schwalbenschwanz – Dr. Ludger Arnoldussen zum neuen Schatzmeister gewählt

Hilpoltstein, 21.10.2023 – Auf der diesjährigen Delegiertenversammlung des bayerischen Naturschutzverbands LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) in Straubing hat der Vorsitzende Dr. Norbert Schäffer betont, wie wichtig Naturschutz vor der Haustür in Zeiten globaler Krisen ist. Schäffer kritisierte vor den 325 Anwesenden, dass der Natur- und Artenschutz im zurückliegenden Landtagswahlkampf viel zu wenig Aufmerksamkeit durch die Politik erfahren hat. „Seit knapp zwei Jahren ist die Aufbruchsstimmung im Naturschutz sowohl in der Politik als auch in der Gesellschaft deutlich abgeflaut, aber nicht bei uns im LBV“, machte der Vorsitzende deutlich. „Wir haben uns auch in diesem Jahr überall im Freistaat dafür eingesetzt, dass unsere bayerische Heimat ein Stück schön bleibt – und das sehr oft ehrenamtlich. Denn Heimat ist nicht nur Bierzelt, Blasmusik und Böllerschützen, sondern auch Kiebitz, Schwalbenschwanz und Murnauer Moos“, so Schäffer.

Aktuell zählt der LBV 115.000 Unterstützende, wobei sich jährlich mehrere tausend ehrenamtlich Aktive im Freistaat für die Vögel und die Natur in Bayern vor Ort engagieren. Nicht zuletzt ist die hohe Bedeutung des Naturschutzes sowohl in der Bayerischen Verfassung als auch im Deutschen Grundgesetz verankert. „Praktischer Naturschutz ist nicht nur ein Hobby, sondern ein wichtiger Dienst an der Gesellschaft. LBV-Aktive erhalten für dieses – meist sogar ehrenamtliche – Engagement zu wenig Respekt und Anerkennung von der bayerischen Politik“, so Norbert Schäffer. Die gesellschaftliche Rolle des LBV betonte auch der Regierungspräsident von Niederbayern Rainer Haselbeck in seinem Grußwort: „Mehr LBV kann unserer Gesellschaft nur guttun.“

Aus Sicht des LBV fehlte dem diesjährigen Landtagswahlkampf der sachliche Blick auf Themen des Naturschutzes. „Einige Politikerinnen und Politiker haben Arten wie Wolf, Fischotter und Bär instrumentalisiert, um die politische Debatte anzufeuern. Jetzt nach der Wahl sollten wir endlich wieder konstruktiv miteinander reden, um Probleme

gemeinsam anzugehen“, sagte der LBV-Vorsitzende. Auf seiner Jahreshauptversammlung mit rund 240 Delegierten machte der bayerische Naturschutzverband deutlich, dass nicht Polarisierung, sondern nur Kooperation die Schönheit der bayerischen Heimat und Natur erhält. Besonders erfreulich waren die Berichte über die positiven Entwicklungen und die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der Naturschutzjugend im LBV und der LBV-Hochschulgruppen.

Neuwahl des Schatzmeisters

Nachdem der bisherige Schatzmeister Michael Scharl, langjähriges Mitglied des LBV-Landesvorstands und engagierter LBV-Aktiver der Kreisgruppe Amberg-Sulzbach, im März vollkommen unerwartet verstorben ist, wurde Dr. Ludger Arnoldussen mit 99 Prozent der Stimmen zum neuen Schatzmeister gewählt. Der Unternehmensberater unterstützt seit 2017 den Verband ehrenamtlich und gehörte dem Kuratorium des LBV seit seiner Gründung bis Mai 2023 an. Seine berufliche Karriere verbrachte er bei zwei großen Rückversicherungs-Unternehmen, zuletzt im Vorstand der Munich Re, während er in seiner Freizeit ehrenamtlich als Ranger im Nationalpark Bayerischer Wald aktiv ist.

Auszeichnungen für ehrenamtlichen Naturschutz

Mit dem LBV-Engagement-Preis zeichnete der bayerische Naturschutzverband auch in diesem Jahr aktive Mitglieder für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement aus. Die Preisträger*innen sind: Uwe Görtz (Augsburg), Barbara Meyer (Main-Spessart) sowie das Team des LBV-Shops in München. Der Nachwuchs-Engagement-Preis geht in diesem Jahr an Miriam Wolf und Anna Dachs von der LBV-Hochschulgruppe Straubing. Darüber hinaus ehrte der LBV drei Kreisgruppenvorsitzende für ihr langjähriges Engagement: Richard Kalkbrenner (Aschaffenburg-Miltenberg, 10 Jahre), Dr. Martin Trapp (Augsburg, 10 Jahre) und Norbert Hillenbrand (Lindau am Bodensee, 20 Jahre).

Zur LBV-Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung ist das Parlament des LBV und tagt einmal jährlich. 72 Kreisgruppen entsenden gewählte Vertreter*innen, welche die große Linie des Verbands diskutieren und inhaltliche Schwerpunkte setzen.

Über den LBV

1909 gegründet ist der LBV - Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V. - der älteste Naturschutzverband in Bayern und zählt aktuell über 115.000 Unterstützerinnen und Unterstützer. Der LBV setzt sich durch fachlich fundierte Natur- und Artenschutzprojekte sowie Umweltbildungsmaßnahmen für den Erhalt einer vielfältigen Natur und Vogelwelt im Freistaat ein. Mehr Infos: www.lbv.de/ueber-uns

LBV-Pressestelle:

Markus Erlwein | Stefanie Bernhardt | Franziska Back, E-Mail: presse@lbv.de, Tel.: 09174/4775-7180 | -7184 | -7187. Mobil: 0172/6873773.

Kostenfreie Bilder zu dieser Pressemitteilung finden Sie unter www.lbv.de/presse. Bitte beachten Sie den dortigen Hinweis zur Verwendung.

Möchten Sie keine Pressemitteilungen von uns mehr erhalten, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an presse@lbv.de.